









Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V. Ассоциация "Компетенццентрум Гросзидлунген"

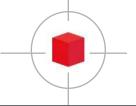
Ассоциация "Центр компетенции по крупным жилым массивам"

Dipl.-Ing. Ralf Protz, Geschäftsführer Дипл.-инж. Ральф Протц Руководитель Ассоциации

















Инвестиционный банк Berlin Предприятия жилищного строительства

Города и общины

Союзы Жилищные хозяйства Архитекторы Плановики Инженеры

Предприятия

Частные лица

Носители мероприятий по санации

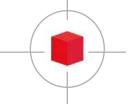
Надрегиональные союзы и учреждения

Члены – компетентная сеть

















Градостроительное совершенствование

дальнейшее развитие больших

жилых кварти





Знание в 6 областях компетенции Объединить усилия



Социальная стабилизация и участие граждан в планировании





2 Строительное обновление









3 Энергетическая Модернизация и защита атмосферы



6 Управление процессами и менеджмент

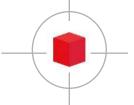
Квартирное ведение и

финансирование











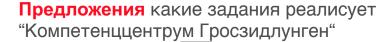












Интернет-платформа

Ориентированный на проект консалтинг

Подготока и сопровождение проектов модельного характера

Конгрессы, семинары и экскурсии

Совещания по международным программам

Сеть партнеров/ Система кооперирования

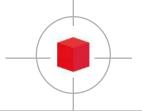
Организация обучений и практик

Публикации и выставки















EU-Projekt "LHASA"

EU-Projekt "Longlife"

Projekt Zhovkva

Projekt Moskau

EU-Projekt "Urb.Energy"



Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.: Проекты (примеры)







Dnepropetrowsk











Moskau













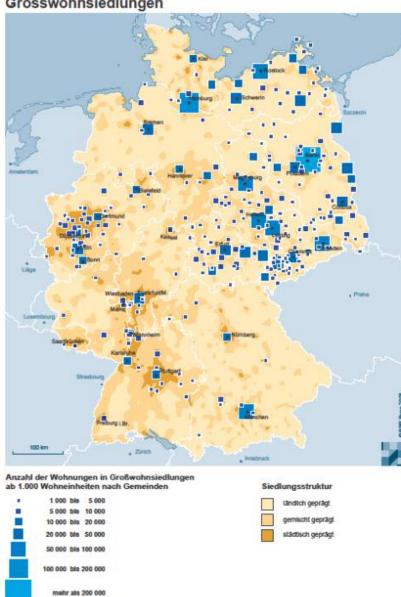
Zhovkva

Ausstellung: Projekt Großsiedlung

Fachtagungen/Workshops















Районы массовой застройки в Восточной Германии

Более 4 миллионов жителей в крупных микрорайонах

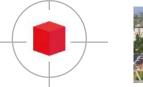
В Восточной Германии было построено почти 3 миллиона домов в промышленном производстве.

Из них, 2,5 миллиона домов в 86 районах массовой застройки.









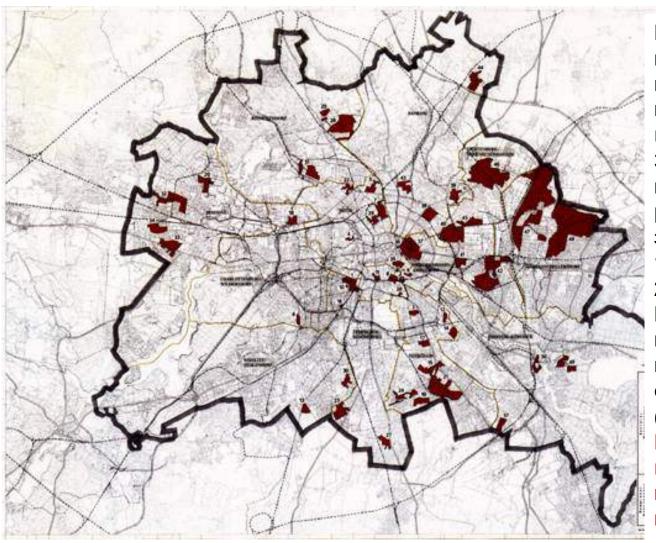








Исходная ситуация: Берлин



Берлин насчитывает примерно 1.9 миллионов квартир, в которых проживает примерно 3,4 миллиона человек. 350 000 квартир находятся в городских районах массовой застройки (примерно 19%).

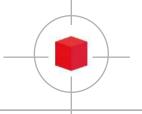
273 000 квартир в Восточном Берлине было построено промышленным способом строительства (50%).

Каждый второй восточный берлинец проживает в такой квартире

















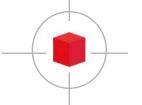
Рынок жилья в Берлине (1.898.800 квартир)











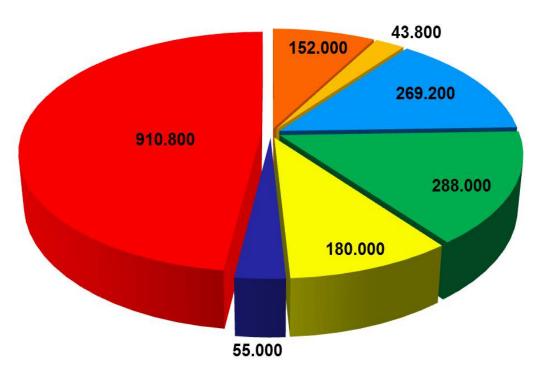








Структура собственности на рынке жилья в Берлине 1.898.800 квартир



- Одноквартирный дом
- Двухквартирный дом
- Совместные домовладения
- Муниципальные жилищностроительные компании
- Жилищные кооперативы
- Другие владельцы собственности (церковь и т.д.)
- **Частные унитарные владельцы** многоэтажных жилых домов

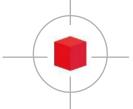
Примерно 75 % всех квартир сдаются в аренду!

- 75 % всего жилья является частной собственностью, 14% кондоминиумов
- 16 % муниципальная собственность (сдаётся в аренду)
- 9 % кооперативная собственность (приватизация запрещена)



















Зачем санация и модернизация МЖД?

Наш ответ:

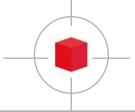
Только богатые люди (страны) могут позволить себе дома в плохом состоянии! Мы слишком бедны, чтобы тратить дорогую энергию!



















Исходная ситуация 1989/ 90гг.







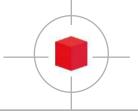




















Исходная ситуация 1989/ 90гг.





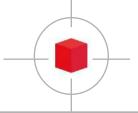
















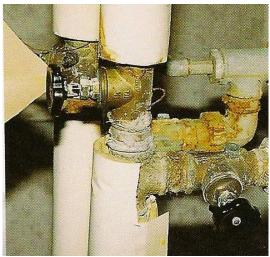




Исходная ситуация 1989/ 90гг.







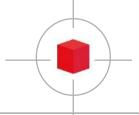




















Исходная ситуация 2011 г. - Украина









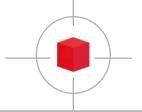




















Решение: быстрое устранение дефицита с целью избегания вытеснения на общем рынке жилья в Берлине

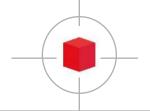


















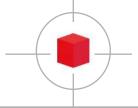


Что было необходимо для этого? Что мы сделали?

















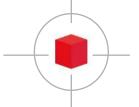
0. Выйти в контакт с жильцами и обсуждать их проблемы!













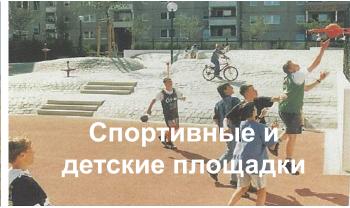






1. Первые меры: «Процесс начался!»





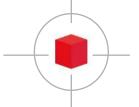


















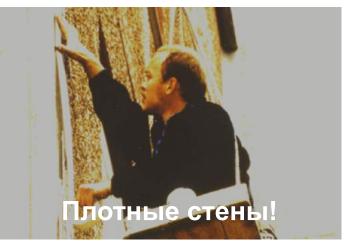
Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.v.

1. Первые меры: «Процесс начался!»





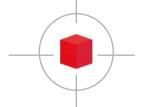












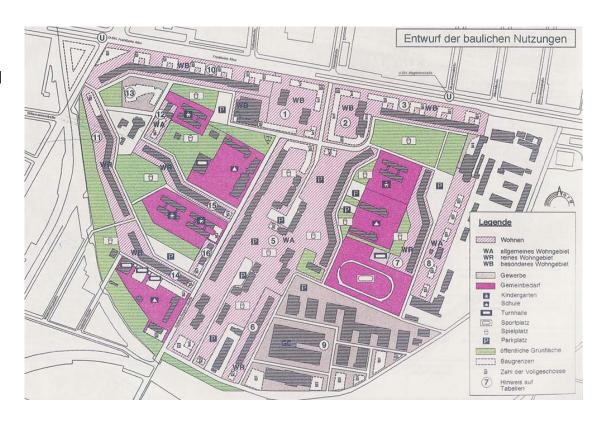








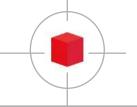
- правовой
- градостроительный
- социальный
- технический











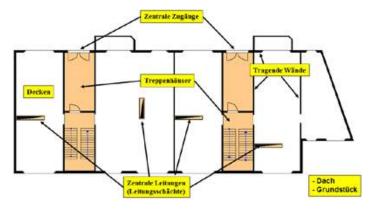




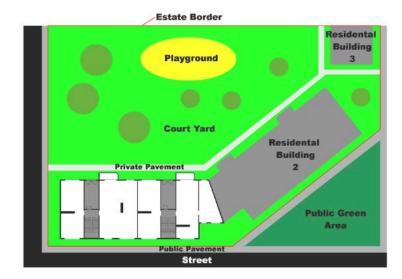


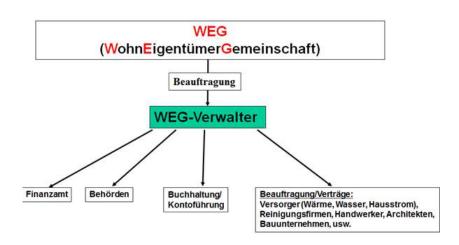


- правовой
- градостроительный
- социальный
- технический



общее имущество и собственное имущество (квартира)





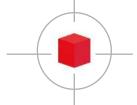
определение придомового участка

создание общества совладельцев (ОСББ)

















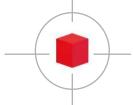
- правовой
- градостроительный
- социальный
- технический



















- правовой
- градостроительный
- социальный
- технический

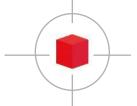














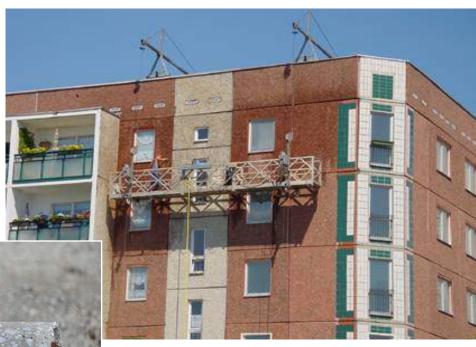






- правовой
- градостроительный
- социальный
- технический

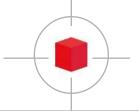
















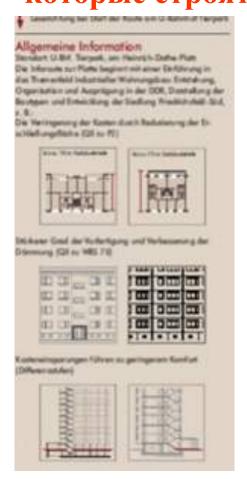


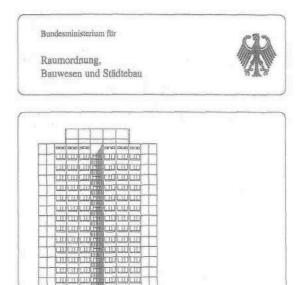


Die 10 am häufigsten gebauten Wohnbauserien

WHH

10 серий жилищного строительства, которые строятся чаще всего





Leitfaden für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden in der Plattenbauweise

WOHNHOCHHÄUSER

SERIENTYPEN WOHNUNGSBAU OSTBERLIN

- Q3A
- \circ QX
- o QP
- o **P2**
- WBS 70/5
- WBS 70/11
- WHH SK
- WHH GT
- o WH H GT 85
- SK Scheibe

Die Wohnbauserien in der Info-Route

Жилищные строительные серии в дорожных картах

in der "Verflechtung von Arbeiten, Wohnen und Erholung" Teil des Komplexen Siedlungs- und Wohnungsbaus der DDR und ab 1976 mit der "Komplexrichtlinie für städtebauliche Planung und Gestaltung von Neubauwohn-



Zu den Gesellschaftsbauten im Wohnumfeld zählten Gebäu-· Bildung und Erziehung, wie Kinderkrippen- und -gärten,

- Schulen und Jugendclubs medizinische und soziale Betreuung, wie Ärztehäuser und

- · die kommunale sowie die Verwaltung gesellschaftlicher Organisationen
- Erholung und Sport, wie Sportanlagen, -hallen und
- · die materielle Versorgung, wie Gastronomie, Dienstleistungen und Handel

zöhlen dazu. D. b. alle Gesell. schoftshauten wurden als volkseigene Einrichtungen gebaut und





WHH GT18 bedeutet Wohnhochhaus Großtafelbauweise. Die Wohnhochhäuser, die zunächst für das Berliner Zentrum entwickelt wurden, sind in der Regel als städtebauliche Dominanten eingesetzt worden

Statisch basieren sie auf der Querwandbauweise mit einer dreischichtigen Außenwandplatte. Sie sind im Kern durch einen Mittelgang erschlossen, haben 2 Aufzüge und ein

häuser auf jeder Seite mittig eine jeweils einer Wohnung zugeordnete Loggia. Wohnhochhäuser sind yom Erschließungsauthorad relativ authoradia und damit kostenintensiv





Mit der QP-Serie, eingeführt 1959, wurden erstmals in der DDR raumgroße Elemente verwendet, d.h. die Gebäude sind "Platten bauten" aus industrieller Fertigung. Es handelt sich um eine Querwandbauweise mit tragenden Innen- und Außenwänden. Die Giebelseiten wurden zum Teil offen mit

Erstmals wurden Platten mit Schaumpolysterolkerndämmung und außenseitigen Keramitplatten verwendet.



Typenhousight: 1959 his 1983



Beim QP wurden erstmals in der DDR raumgroße Elemente verwendet, d. h. die Gebäude sind "Plattenbauten" aus industrieller Fertigung. Markant sind die außenseitig verwendeten Keramikplatten. Die beiden Gebäude Sewanstraße 173-179 und 209-219 werden seit Erstbezug als Studentenwohnheim genutzt und wurden auch zu diesem Zweck gebaut, Den privaten Zimmern sind gemeinschaftlich genutzte Küchen und Duschbäder zugeordnet. Einzelne Zimmer haben Zugang zu einem eigenen Balkon





serie P 2 basiert auf einem Musterhau pines Wettheworkes und sollte die Serien Q3 QX und QP ablösen. Das "P" de Typenbezeichnung steht für "parallel" zu den Fassadenflächen angeordneten tragen den Wänden, die "2" für die Anordnung von zwei Aufgängen pro

Die Konstruktion basiert auf einem 6-Meter-Querwandraster und 6 Meter großen Deckenpatten aus Spannbeton, die mit dem Treppenhaus verbunden statische Lasten übernehmen. Typisch ist die Erschließung im Gebäudekern und die innenlegenden Küchen und Bäder

Die Wohn- und Schlafräume liegen an den Außenfassaden und haben breite Fensterfronten. Die Wohnungen sind flexibel in der Grundrissgestaltung. Der 6-geschossige P 2

Aufzug gebaut und selten realisie rt



Eigentümer: Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG



In diesen QX-Wohngebäuden wohnen heute, über 50 Jahre nach Erstellung, noch sehr viel Erstbezieher. Dies spricht für eine hohe Wohnzufriedenheit. Auch umfassend erforderliche Sanierungsmaßnahmen haben die Wohngemeinschaft

Diese Infotafel steht stellvertretend für die Zufriedenheit der Mieter in Friedrichsfelde-Süd mit Ihrer Siedlung.

- Die Entstehung und Entwicklung der Siedlung
- · Wie bekam man eine Wohnung?
- Was kosteten neue Wohnungen?
- Genossenschaftliches Leben
- · Der letzte Subbotnik



hetrieben.

Balatonstraße 33-57 (ungerade), Moldaustraße 14-30 Eigentümer: PRIMA Wohnbauten Privatisierungs-Manage-Baujahr: 1964



Der Bautyp QX wurde in Großblockbauweise - also noch nicht in Plattenbauweise - in Querwandbauweise mit Achsabständen zwischen 2,40 m und 3,60 m gebaut.

Montiert wurden Ringankerbrüstungselemente sowie geschosshohe Giebelaußenwand- und Innenwandelemente in Streifenbauweise. Durch den werksseitig aufgebrachten Putz waren die typischen Fugen sichtbar



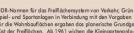
FR Freiräume

Standort: Volkradstraße 8 Die städtebauliche Planung der Siedlung Ende der 50er Jahre orientierte sich zum einen am vorhandenen Tränkegraben, zum anderen an der neuen Verkehrsachse Volkrad-



DDR-Normen für das Freiflächensystem von Verkehr, Grün-Spiel- und Sportanlagen in Verbindung mit den Vorgaben für die Wohnbauflächen ergaben das planerische Grundgerüst der Freiflächen. Ab 1961 wichen die Kleingartenanla-

gen sukzessive dem Baufortschritt, um Platz für die Montagestraßen und die Bebauung zu machen, Mit Fertigstellung der Wohngebäude hielt der Bau von Straßen und Freiflächen aber nicht Schritt. Straßen gab es zunächst nur dort, wo sie logistisch für den Bau gelegt wurden. Das System der Erschlie Bungsanlagen und Freiflächen ist im Hans-Loch-Viertel insgesamt aber großzügig bemessen.



WHH 17 Dresden

Volkradstraße 8 Eigentümer: HOWO GE Wohnungsbaugesellschaft mbH, kommunales Wohnungsunternehmen des Landes Berlin Baujahr: 1968



Das Punkthochhaus WHH 17 ist ein Wohnhochhaus in Querwand bauweise mit 17 Stockwerken, davon 16 Wohngeschossen und dem EG mit Nebenfunktionen. Der Typ wurde als städtebauliche Domi nante entwickelt und im Hons-Loch-Viertel zur Akzentuierung des Zentrums ae baut, Das Hochhaus ist ein Mittel ganghaus.

Der Verkehrskern mit Aufzügen und Fluchtreppenhaus ist im markanten vorgestellten Turm jeweils an der Nordseite untergebracht und überragt mit dem Aufzugsmaschinenraum den Baukörper. Alle Wohnungen besitzen eine Loggia, weite Teile der verbliebenen Fassadenflächenplatten sind mit markanten farbigen Spaltkeramikfliesen oder Putz gestaltet, der Eingangsbereich mit einem farbigen Keramikmosaik. Die verwendeten Plattenelemente und Grundrisse rurden zeitgleich auch

für den Typ 10-geschossiges Mittelganghaus (siehe Infotafel Schwarzme erstraße)

MGH Mittelganghaus

Schwarzmeerstraße, Rhinstraße Eigentümer: Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG Baujahr: 1965



Mittelganghaus wurde im Rahmen des Wohnungsauwettbewerbs 1963 erstellt. Ziel war ein Haus mit vie len kleinen Wohnungen.

Komplett vorgefertigte Einbauelemente "Kleinst küche" und Bod und ein gesondertes Bauwerk Aufzugsturm sollten zu verkürzter Bauzeit, Kostenreduzierung und geringerer Geräuschbelastuna führen.

Die markanten Aufzugtürme akzentuieren die Eingangssei-

Die Schwarzmeerstraße 23-25 wurde 1965 in Großplattenbauweise in eines Taktstraße in Fließfertigung erstellt.



Volkradstraße 1A-E Eigentümer: Wohnungsgenossenschaft MERKUR eG Typenbaujahr: 1956 bis 1970



Mit Q3 begann 1957 die Serienproduktion der Großblockbauweise in Berlin. Es handelt sich per Definition noch nicht um "Plattenbau", eine Wand bestand noch aus mehreren einzelnen Betonelementen.

Die sog. Querwandbauweise, bei der die konstruktiv tragenden Teile im Innenraum - quer zur Außenwand - lagen, war kostengünstig und technisch geeignet, mit wenigen Großblocke lementen verschiedene Haus- und Wohnungstypen zu bauen. Den vorgefertigten, halbgeschosshohen Blöcken des Q3A wurde Ziegelsplitt aus den Kriegstrümmern beige-

daher blieb das Fugenraster ver borgen.

wurde mit Ofen-



WBS 70 Berlin

Alfred-Kowalke-Straße 5-10, Am Tierpark 34-42 und Franz-Mett-Straße 20-24 Eigentümer: Wohnungsbaugenossenschaft VORWÄRTS eG Baujahr: 1977 bis 1979

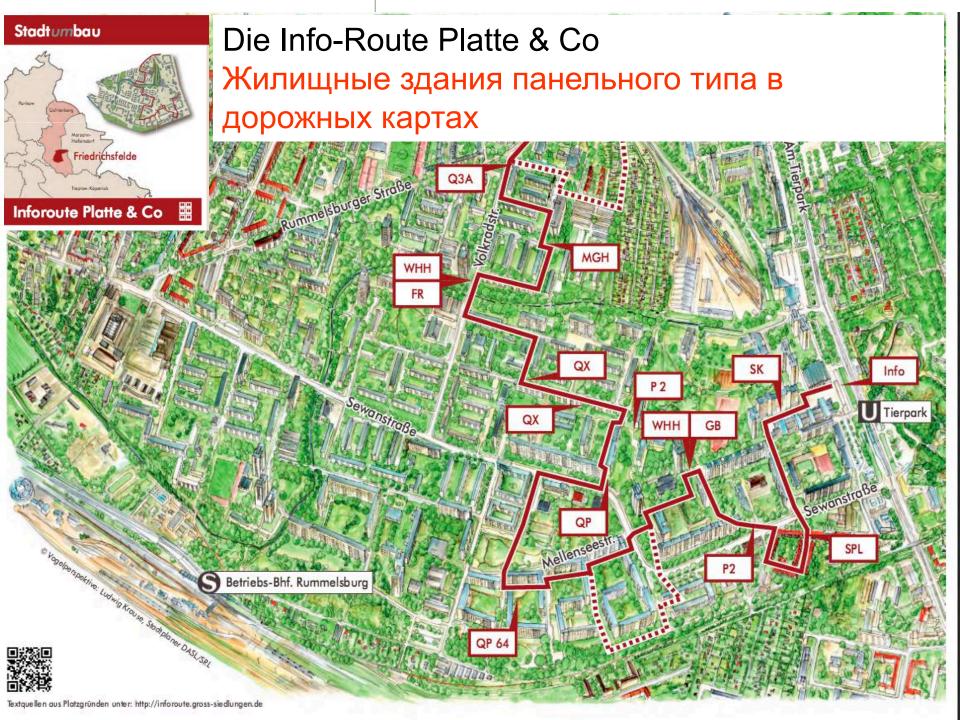


Circa 50 % aller in der DDR erstellten Plattenbauten sind durch Gebäude des Typs WBS realisiert worden. Die WBS 70 wurde zentral von der Bauakademie entwickelt. mehrfach rationalisiert und lokal durch die bezirklichen Wohnungsbaukombinate verändert und angepasst. Durch eine Verbesserung des Verhältnisses Erschließungs-/Wohnfläche war WBS 70 ökonomischer als die Vorgänger, durch

eine veränderte Statik sehr flexibe lin den Grundrisslösungen. Größere städtebauliche Vielfalt und Nutzungsverignten wurden durch Ecklösungen, Verbindungselemente und Funktionsunterlage



Leserichtung bei Start der Route am U-Bahnhol Friedrichsfelde.



















Комплексный подход к дальнейшему развитию 3. крупных населенных пунктов







Управление жильем





Развитие больших жилых квартир



Планирование/ руководство

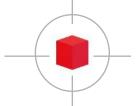


Техника/технология















Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.v.

4. Пилотный проект: тестирование стратегии











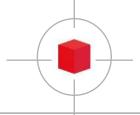




















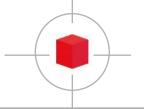
Деление затрат на затраты на общую собственность (GE) и жилую собственность + служебные помещения (SE)

Gru	shevskogo Str., 8	Kosten [€/m²Wfl.] / cost [€/m²living_space]					
	. Maßnahme / action	Energetische Maßnahmen / actions for thermal modernization		Sonstige Maßnahmen / other actions		Gesamtkosten / total cost	
Nr.		GE / community share	SE / private share	GE / community share	SE / private share		
	Dach / roof			21€			
	Wärmedämmung oberste Geschoßdecke (Kaltdach)1) / top floor ceiling insulation (cold roof)	11 €					
	Außenwände (Wärmedämmung Fassade) / External walls (insulation facade)	59€					
	Fenster / windows		45 €				
	Wohnungseingangstüren1) / appartment doors		11 €				
	Treppenhaus1) / staircase			10 €			
	Kellerdeckendämmung1) / insulation of the basement ceiling	10€					
	Kellerfenster – entfällt/ basement windows - not required	- €					
	Hauseingänge / house entrances	4 €					
	Kellerwandabdichtung / basement wall sealing	- €					
	Balkone (Loggien)1) - balcony (loggia)				86€		
	Wohnumfeld (Außenanlagen) / residential environment (grounds)			- €			
	Hausanschlußstation (HAST) / house connection for district heating	10€					
	Trinkwarmwasserverteilung (TWW) / domestic hot water distribution			9€			
	Trinkkaltwasser (TW) / drink cold water (DW)			8€			
	Abwasser (Schmutz- und Abwasser) / wastewater			11 €			
	Heizung (WE) / heating		17 €				
	Elektro / electric			22€			
	Wechsel- bzw. Gegensprechanlagen / intercoms			3€			
	Lüftung1) /ventilation			4€			
21	Küche, Bad und Sanitär / kitchen, bath and sanitary				83 €		
22	Baubegleitende Maßnahmen / measures during construction				05 €		
23	Aufzug1) / elevators			- €			
	Gesamtkosten in € je m²Wfl / total cost in € each m² living space	92€	73 €	88€	169€	422 €	
	Gesamtkosten in UAH je m²Wfl / total cost in € each m² living space	1.446 UAH	1.145 UAH	1.373 UAH	2.642 UAH	6.607 UAH	













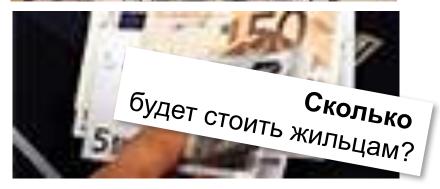




Три основных вопроса должны получить ответы до начала строительства!



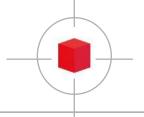












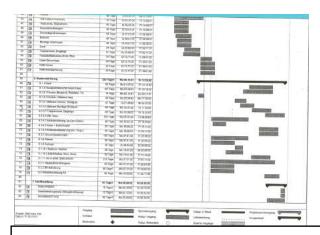








При этом следует прояснить следующие пункты до начала строительства:



Составление плана работ по срокам

Grushevskogo Str., 8		Kosten [€/m²Wfl.] / cost [€/m²living_space]						
Nr.	Maßnahme I action	Energetische Maßnahmen / actions for thermal modernization		Sonstige Maßnahmen / other actions		Gesamtkosten / total cost		
		GE / community share	SE / private share	GE / community share	SE / private share			
- 1	Dach / roof			21 €				
	Wärmedämmung oberste Geschoßdecke (Kaltdach)1) / top floor ceiling insulation (cold roof)	11 €						
	Außenwände (Wärmedämmung Fassade) / External walls (insulation facade)	59 €						
	Fenster / windows		45€					
	Wohnungseingangstüren1) / appartment doors		11 €					
	Treppenhaus1) / staircase			10 €				
	Kellerdeckendämmung1) / insulation of the basement ceiling	10 €						
	Kellerfenster – entfällt/ basement windows - not required	- €						
	Hauseingänge / house entrances	4 €						
	Kellerwandabdichtung / basement wall sealing	- €						
	Balkone (Loggien)1) - balcony (loggia)				86 €			
	Wohnumfeld (Außenanlagen) / residential environment (grounds)			- €				
	Hausanschlußstation (HAST) / house connection for district heating	10 €						
	Trinkwarmwasserverteilung (TWW) / domestic hot water distribution			9€				
	Trinkkaltwasser (TW) / drink cold water (DW)			8€				
	Abwasser (Schmutz- und Abwasser) / wastewater			11 €				
	Heizung (WE) / heating		17€					
	Elektro / electric			22 €				
	Wechsel- bzw. Gegensprechanlagen / intercoms			3 €				
	Lüftung1) /ventilation			4 €				
21	Küche, Bad und Sanitär / kitchen, bath and sanitary	l			83 €	l		
22	Baubegleitende Maßnahmen / measures during construction							
23	Aufzug1) / elevators			- €				
	Gesamtkosten in € je m²Wfl / total cost in € each m² living space	92 €	73 €	88 €	169 €	422€		
	Gesamtkosten in UAH ie m²Wfi / total cost in € each m² living space	1.446 UAH	1.145 UAH	1.373 UAH	2.642 UAH	6.607 UAH		

Планирование городского строительства, архитектура, технические и технологические решения

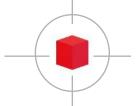


Определение стоимости и распределение на каждую отдельную квартиру

















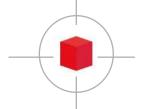
Что такое комплексная энергосберегающая санация?



















Sanierungsvoraussetzung!



Закрыть утечки, щели...

чтобы избежать повреждения Abdichten! (Folgeschäden!)







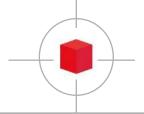


Противо-пожарная защита Brandschutz!

















Энергосберегающая санация: **минимизировать потери** энергии!









Теплоизоляция

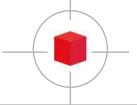
Изоляция потолка подвала Новые окна

Новые входные двери

















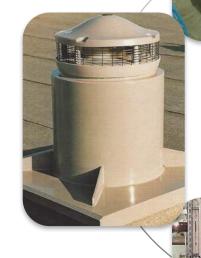
Энергосберегающая санация:

производить и употреблять как можно меньше энергии!



Батареи

Вентиляционная система



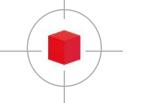
Термостат регулирование

Станции домового подсоединения









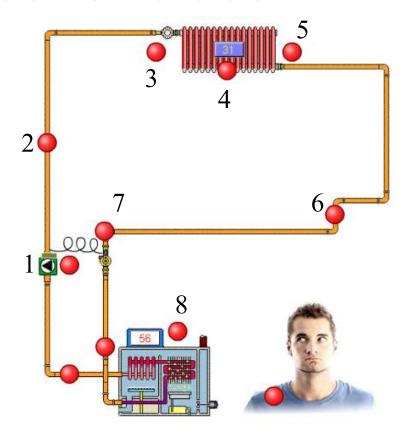








Энергосберегающая санация: модернизация и оптимизация отопительной системы



1. Высокоэффективный насос



- 2. Настройка кривой нагрева
- 3. терморегулирующие клапаны



4. Оптимизация поверхностей батареи



5. Запорный клапан





7. Балансировочные клапаны



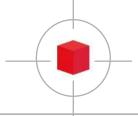
8. Ночное понижение температуры; мощность котла; температура резервуара горячей воды



Выбросы СО2















Результат: потенциал энергосбережения

Франкфуртская Южная Аллея Микрорайон в промышленном стиле

Обширная широкомасштабная санация



Ситуация выхода 1990

Особый дефицит тепловой энергии

175 kWh/m²a
Особый дефицит конечной энергии

125 kWh/m²a
Особый дефицит первичной энергии

53 kg/m²a

Результат 2010



-40 %

78 kWh/m²a

103 kWh/m²a

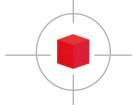
60 kWh/m²a

16 kg/m²a

















Модернизация ванных комнат/кухонь

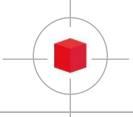




















Санация ответвлений

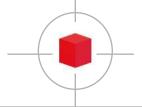


5 рабочих дней

















Пример:

Объект:

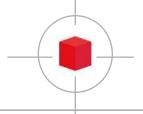
- 18-21 этажей
- Примерно 270 квартир
- 120 работников каждый день
- полная санация дома за 5 дней без отселения жильцов



















Дякую за увагу!



Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

Tel.: +49 (30) 9940 1242 Fax.: +49 (30) 9940 1244 www.gross-siedlungen.de info@gross-siedlungen.de